



Transatlantischer Dialog 2008

Cooperation and Competition

**Strategien zur Rekrutierung
internationaler Wissenschaftler/innen**

15. April 2008, Berlin

Öffentliche Diskussion (Englische Sprache)

Termin

15. April 2008, Berlin

Ort

Berlin-Brandenburgische Akademie
der Wissenschaften, Konferenz-Räume 2 und 3, 1. Etage,
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Zeit

16.30 bis 18.00 Uhr,
anschließend Empfang bis 20.00 Uhr

Thema

Der Lehr- und Forschungsnachwuchs in Deutschland wird immer häufiger aktiv im internationalen Raum gesucht. Hierbei gehen Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Mittler- und Förderorganisationen sowie Stiftungen verschiedene Wege, um ein Ziel zu erreichen: den Standort Deutschland noch besser zu vermarkten. Gleichzeitig treten internationale Wettbewerber auf den Lehr- und Forschungsmärkten stärker in Erscheinung.

Die University of Alberta (UofA), Kanada, ist ein gutes Beispiel. Sie sucht gegenwärtig eine für deutsche Verhältnisse immens große Zahl von Kandidaten/innen für 100 international ausgeschriebene Professorenstellen in den Ingenieurwissenschaften. Die UofA möchte ihre Kapazitäten strategisch ausbauen. Von diesen Berufungen konnten im vergangenen Jahr erst 20 vergeben werden. Die UofA verfolgt hierbei jedoch eine Praxis, die ausdrücklich den Dialog mit der internationalen Scientific Community sucht. Deshalb pflegt sie mit zahlreichen deutschen Universitäten, Mittlerorganisationen und Forschungseinrichtungen

wie auch der Deutschen Forschungsgemeinschaft Kooperationen beziehungsweise strategische Partnerschaften. Dies ist ein Anlass, Experten aus Deutschland mit einer hochrangigen Delegation der University of Alberta zusammenzubringen und Strategien zur Rekrutierung internationaler Wissenschaftler/innen unter einem transatlantischen Blickwinkel zu diskutieren.

Die Leitfragen lauten:

- ▶ Wo liegen Gemeinsamkeiten?
- ▶ Wo bestehen naturgemäß gesunde Konkurrenzen?
- ▶ Was können Partnerschaften aushalten, wenn im Wettbewerb um die besten Köpfe auch einmal hart gerungen wird?
- ▶ Was kann man beiderseits des Atlantiks beim strategischen Rekrutieren voneinander lernen?

Während die Alexander von Humboldt-Stiftung mit ihrem Internationalen Preis für Forschung in Deutschland (Humboldt-Professur) und einem Preisgeld von bis zu fünf Millionen Euro ein deutlich wahrnehmbares Signal setzt, werben auch die neun deutschen Exzellenzuniversitäten international mit Nachdruck, intelligenten Ideen und neuen Marketingansätzen.

academics.de, das Karriereportal der Wissenschaft von der Wochenzeitung DIE ZEIT und dem Magazin Forschung & Lehre, bewirbt ab dem Frühjahr 2008 offene Stellen an deutschen Hochschulen mit einer neuen international ausgerichteten Plattform: academics.com.

Das sind einige der Belege, die eine spannende Debatte in Berlin erwarten lassen...

Teilnehmer

Moderation:

Jan-Martin Wiarda

Redaktion Chancen, DIE ZEIT

Alexander von Humboldt-Stiftung

Dr. Georg Schütte

Generalsekretär

Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Dieter Lenzen

Präsident

Universität Alberta

Dr. Carl Amrhein

Provost and Vice President (Academics)

Universität Alberta

Prof. Dr. David Lynch

Dean Faculty of Engineering

RWTH Aachen

Prof. Dr. Burkhard Rauhut

Rektor

Egon Zehnder International

Dr. Norbert Sack

Personalberatung

Organisation

Bei Rückfragen stehen Ihnen Lemmens Medien – als Deutschland-Partner der University of Alberta – jederzeit gern zur Verfügung.

Klaudia Gerhardt
Redaktion Hochschule
Lemmens Medien GmbH
Matthias-Grünewald-Straße 1-3
53175 Bonn
Telefon: 0228-4213716
E-Mail: gerhardt@lemmens.de
Internet: www.lemmens.de

Eine gemeinsame Veranstaltung der Zeitschrift **Wissenschaftsmanagement** (Lemmens Medien) und der **University of Alberta** mit dem Kooperationspartner **academics.com**



Antwortfax bitte an die Faxnummer: +49 228 42137-29

An der Veranstaltung und am Empfang
Cooperation and Competition – Strategien zur Rekrutierung internationaler Wissenschaftler/innen
am 15. April 2008 in Berlin

- nehme ich teil
- kann ich leider nicht teilnehmen, schlage Ihnen aber folgende Kollegin/folgenden Kollegen vor:

Name

Funktion/Redaktion

Telefon

Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift
